

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Glanz, Christina / Schirmer, Herbert (1983 - 1984) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Das Jäger Tor in Potsdam</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: GK I 9280</p>
---	---

Beschreibung

Das 1733 erbaute Jäger Tor ist das älteste, in seiner Ursprungsform bewahrte Potsdamer Stadttor. Es wurde im Zuge der barocken Stadterweiterung unter dem preußischen König Friedrich Wilhelm I. errichtet. Das damals in die Stadtmauer Potsdams integrierte Tor begrenzte die Stadt nach Norden, zum Schutz vor Zollvergehen und der Desertion von Soldaten. Nachdem sowohl die Stadtmauer als auch die Torhäuser im 19. Jahrhundert abgerissen wurden, steht das Jäger Tor heute vereinzelt im Stadtbild. Dismar Degen war um 1730 als Hofmaler König Friedrich Wilhelms I. in Preußen tätig.

Das Gemälde wird im Schloss Königs Wusterhausen präsentiert.

A. Bauer (2012/2017)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: ohne Rahmen: Höhe: 67.00 cm Breite: 103.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1735-1739
wer Dismar Degen (1700-1753)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Deutsche Malerei
- Vedute

Literatur

- Friedrich und Potsdam. Die Erfindung (s)einer Stadt, hrsg. v. Jutta Götzmann, Ausstellung, Potsdam, Potsdam-Museum, 2012, München 2012. , S. 96/97, Nr. 13, Abb. S. 96/97
- Potsdam im Bild des 18. und 19. Jahrhunderts. Malerei und Graphik aus den Sammlungen der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, bearb. v. Hans-Joachim Giersberg / Adelheid Schendel, Potsdam 1973. , S. 14, Abb. S. 15